

Auris: Neue Quarz-Gehäuse mit Epoxy-Abdichtung

Hintergrund

Quarze in SMD Gehäusen bestehen meist aus keramischen Grundkörpern mit verschweißten Deckeln. Die Technologie ist gängig und ist seit vielen Jahren im Einsatz. Diese Gehäuse werden nur von einer handvoll Herstellern gefertigt und gelten als preisintensiv sowie unflexibel in der Verfügbarkeit. Tatsächlich bestimmt diese Gehäuseart ca. die Hälfte des Preises des gesamten Bauteiles. Neue kostengünstigere Lösungen drängen sich auf.

Als Alternative bietet der Hersteller Auris ein keramisches Gehäuse an, dessen Deckel mit einem Epoxy verbunden wird, um die gewünschte Dichtigkeit herzustellen. Die Eigenschaften des aktiven Quarz-Elementes, und das ist entscheidend, bleiben im Vergleich zum herkömmlichen Gehäuse unverändert.

Applikationen

- Taktgebung Controller, Mikroprozessoren

Hauptmerkmale:

- Frequenzbereich 8 bis 65MHz
- Toleranz: ± 10 bis ± 20 ppm
- Toleranz über Temperatur: ± 20 bis ± 50 ppm
- Betriebstemperatur: -40 bis $+85^{\circ}\text{C}$
- Lastkapazität: 6-10pF ~ series
- Bauformen (mm): 2016 und 3225

Anwendungsnutzen

- In der Regel kostengünstiger als keramische SMD Gehäuse mit verschweißtem Deckel
- Verbesserte Lieferzeiten und Flexibilität

Übersicht CM-Gehäuse

Bauforn	Frequenz (MHz)	Tol. (ppm)	Toleranz über Temp. (ppm)		Lastkapazität (pF)	Bauforn (mm)
			-20 - 70°C	-40 - 70°C		
CM2016	16 - 54	±10	±20	±50	6pF ~ series	2,0 x 1,6 x 0,7
CM3225	12 - 54	±10	±20	±50	10pF ~ series	3,2 x 2,5 x 0,8



Wir unterstützen Sie gerne bei der Artikel- und Musterauswahl.